

Heinrich Kunze

# Psychisch krank in Deutschland

Plädoyer für ein zeitgemäßes Versorgungssystem



Das vorliegende Buch befasst sich mit den vielschichtigen Problemen im Versorgungssystem für psychisch kranke Menschen. Ihnen und ihren Angehörigen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, das ist das Ziel der Psychiatrie-Enquête von 1975 und der seit 2009 in Deutschland gültigen UN-Behindertenrechtskonvention. Doch geriet das Ziel in Konflikt mit dem fragmentierten Versorgungssystem in Deutschland, das zunehmend von Gewinnstreben und Sparzwängen bestimmt wird. Was ist aus den Reformen seit 1975 geworden? Was bringen die aktuellen Reformen? Erfahrungsberichte von Therapeuten und von Personen mit eigener Erfahrung als Nutzer der Psychiatrie veranschaulichen die Analyse.

Mit einem Geleitwort von Peter Masuch, Präsident des Bundessozialgerichts.

### Bibliografie

2015. 228 Seiten, 12 Abb.,  
9 Tab. Kart. € 49,99  
ISBN 978-3-17-025995-9

auch als  
EBOOK

### Der Autor

**Prof. Dr. Heinrich Kunze**, Mediziner und Soziologe, ist langjähriges Vorstandsmitglied der Aktion Psychisch Kranke e. V. 2009 wurde ihm – und damit indirekt auch der APK – das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen: für seine Verdienste um die Psychiatriereform.

### Aus dem Inhalt

- 1 Psychiatrie-Enquête 1975 – Von der Anstalts- zur Gemeindepsychiatrie
- 2 Fragmentierung der psychiatrischen Versorgung – und Lösungen?
- 3 Kranken(haus)behandlung
- 4 Gemeindepsychosomatik: »Ökumenische Praxis« mit der Gemeindepsychiatrie
- 5 Teilhabe: Rehabilitation und Eingliederung in Wohnen und Arbeiten
- 6 Pflege – für Menschen mit Demenz und schweren Depressionen
- 7 Aus der Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie: eine Reise durch die Sozialgesetzgebung
- 8 Erfahrungen eines Psychiatrie-Nutzers: Eine persönliche Zusammenfassung
- 9 Gefahr des Niedergangs – von den USA lernen